

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 310 Radkilometer

**Tourencharakter**

Abwechselnd flach und hügelig mit auch längeren Steigungen. Teils auf Radwegen (ehemalige Bahntrassen) und meist auf Nebenstraßen. Fallweise etwas Straßenverkehr an Stadtein- und -ausfahrten.

**Anreisetermine SA 18.03. – 03.06. | 16.09. – 21.10.**

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 07.10. – 21.10.

Saison 2: 15.04. – 03.06. | 16.09. – 06.10.

Saison 3: 01.04. – 14.04.

Sondertermine auf Anfrage!

**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Antequera
- Flughafen Málaga oder Sevilla

**Preise**

Buchungscode	ES-ANRMS-08X
Saison 1	959,-
Saison 2	1.079,-
Saison 3	1.379,-
Zuschlag EZ	399,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

3\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Hotels

**Zusatznächte**

	GP	EZZ
Antequera Saison 1+2	115,-	45,-
Antequera Saison 3	135,-	45,-
Sevilla Saison 1+2	75,-	55,-
Sevilla Saison 3	139,-	55,-

**Leistungen****Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Brenes – Sevilla exkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

**Optional**

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

**Hinweis**

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

**E-Bike-Tipp**

# Andalusien

## 1.001 NACHT IM ABENDLAND.

Stierkampf, Tapas, Fiestas und Flamenco erwarten Sie im einzigartigen Andalusien. Die südlichste Region Spaniens ist ein Paradies voller Überraschungen. Flamenco-Tänzerinnen in wehenden roten Kleidern, weiße, auf Felsen thronende Dörfer, filigrane Paläste im maurischen Stil und prächtig gekleidete Stierkämpfer in gefüllten Arenen. Ein unvergleichliches Konglomerat europäischer und arabischer Kultur, landschaftlicher Schönheit und meisterlicher Baukunst: Das heutige Andalusien verbindet Moderne mit reicher Tradition. Sie besuchen Sevilla und Córdoba und träumen sich in vergangene Tage.

**1. Tag: Anreise nach Antequera****2. Tag: Antequera – Lucena (ca. 65 km)**

Am Morgen persönliche Toureninformation und Übergabe der Leihräder. Die Radtour beginnt mit einer Fahrt über sanfte Hügel durch die wunderschöne Landschaft nach Lucena. In einer der wichtigsten olivenölproduzierenden Gegenden der Welt wird das berühmte Öl in den Mühlen gepresst.

**3. Tag: Lucena – Dona Mencía (ca. 25-45 km)**

Weiter geht es auf einer alten Eisenbahntrasse vorbei an riesigen Olivenbaumhainen. Herrliche Ausblicke über die Hügel begleiten die Radfahrer. Die Einwohner der Region leben hauptsächlich von Landwirtschaft und sind äußerst traditionsbewusste Menschen. Dies spiegeln auch die Stadtbilder der Orte Cabra, Zuheros und Dona Mencía wider.

**4. Tag: Dona Mencía – Córdoba (ca. 60 km)**

Die Sierra Morena mit ihren Ausläufern rahmt die einstige Kulturhauptstadt Europas ein. Diese wildromantische Gegend ist von Pinienwäldern und einer beeindruckenden Einsamkeit geprägt. Die Route führt auf kaum befahrenen Sträßchen meist hügelig weiter in Richtung Córdoba. Hin und wieder werden Landgüter passiert, die auf Kampfstierzucht spezialisiert sind und in Andalusien einen besonderen Ruf genießen. Erkunden Sie in Córdoba die Zeugen der glanzvollen kosmopolitischen Vergangenheit. Maurische Baumeister schufen mit der Mezquita eines der mächtigsten maurischen Bauwerke Europas.

**5. Tag: Córdoba – Palma del Río (ca. 60 km)**

Im breiten Tal des Flusses Guadalquivir führt die Radstrecke über eine alte römische Verbindungsstraße aus Córdoba. Vom einst bedeutenden Franziskaner-



kloster in Palma del Río brachen die Mönche auf, um Amerika zu missionieren.

**6. Tag: Palma del Río – Carmona (ca. 55 km)**

Auch heute ist der Guadalquivir zunächst Ihr Begleiter. Durch die Campina von Sevilla, einem sanftgewellten Teppich fruchtbaren Ackerlandes, geht es weiter Richtung Westen. Carmona ist eine seit 150 Jahren fast unveränderte Stadt, umgeben von einer intakten maurischen Stadtmauer.

**7. Tag: Carmona – Sevilla (ca. 25 km + Bahnfahrt)**

Über das leicht hügelige Hochplateau der Alcores in eine der fruchtbarsten Agrargegenden Andalusiens. Alcalá de Guadaíra versorgte Sevilla über Jahrhunderte mit Brot und Wasser und gilt als eine der Wiegen des Flamencos. Ab Brenes (Radabgabe) Bahnfahrt zum Tagesziel der Etappe: Sevilla – Handlungsort bedeutender Opern. Zwei Weltausstellungen bescherten der Stadt futuristische Bauten und üppige Parkanlagen.

**8. Tag: Abreise oder Verlängerung**